

## 7. DAN für Dr. Stefan Bernreuther für seine herausragenden internationalen Einsätze im Judo sport

Laut DJB Ehrenordnung:

*Für die Verleihung höherer Dan-Grade sind herausragende Wettkampferfolge auf nationaler oder internationaler Ebene nachzuweisen. Eine Verleihung höherer Dan Grade ist außerdem möglich für langjährige erfolgreiche und besonders hervorzuhebende nationale und internationale Tätigkeiten in Lehre, Praxis und Verbandstätigkeit. Hier müssen aus nachfolgend aufgeführten Bereichen mindestens zwei Tätigkeitsfelder abgedeckt werden. Folgende Bereiche sind zu berücksichtigen: Trainertätigkeit, Lehrtätigkeit, Kampfrichtertätigkeit, Behindertensportfunktion, eigene Sportpraxis und/oder Verbandstätigkeit.*

Der 7. Dan kann verliehen werden, wenn die Graduierung zum 6. Dan mindestens 8 Jahre zurückliegt und der/die Kandidat/in seitdem nachweislich eine erfolgreiche Arbeit im internationalen Bereich geleistet hat,

oder wenn die Graduierung zum 6. Dan mindestens 12 Jahre zurückliegt und seitdem eine erfolgreiche Tätigkeit auf DJB-Ebene geleistet wurde,

oder wenn die Graduierung zum 6. Dan mindestens 16 Jahre zurückliegt und seitdem eine herausragende Tätigkeit in einem der DJB-Landesverbände geleistet wurde.

Durch seine hohe Fachkompetenz und seine internationalen Einsätze für das Katawesen hat unser Stefan die oben genannten Kriterien im höchsten Maße erfüllt.

**Im Rahmen der Bayerischen Katameisterschaft überreichte der 2. Präsident des Bayerischen Judoverbandes, Wolfgang Fanderl, die Urkunde für den 7. DAN.** Diese Ehre wird nur wenigen zuteil.

Herzlichen Glückwunsch! Jigoro Kano wäre stolz auf dich gewesen, wir sind es schon lange!



Norbert Röck